

Holz richtig lagern

Hinweise für das richtige Befüllen eines Gartenpirat-Kaminholzregals

Als Allererstes sollte man darauf achten, dass die Kapazität des Kaminholzregals nicht überschritten wird und somit keine zu großen Belastung auf die Seitenwände entstehen.

Beim Stapeln sollte man beachten, dass die Holzscheite so aufgereiht werden sollten, dass Luft an alle Holzscheite gerät. Runde Holzscheite sollten gespalten werden, um das Aufschichten zu erleichtern und die Trocknung zu beschleunigen.

Allgemein wird empfohlen, die erste Lage von Holz quer, die folgenden Reihen dann abwechselnd längs und wieder quer zu legen, dies erschwert das Aufstapeln aber enorm. Einfacher ist es, bei jeder zweiten Reihe, die Scheite zur Seitenwand quer zu legen, so wird der Druck der Holzlast statt nach außen zu den Seitenwänden nach unten verlagert. Das Gewicht drückt nun nicht mit voller Last gegen die Seitenwände.



Erfahrungsgemäß trocknen die Scheite auf der Sonnenseite (luftigen Seite) schneller. Dadurch neigen sich anfangs sauber gestapelte Holzstapel gerne nach vorne. Dies kann beim Aufschichten schon berücksichtigt werden, indem eine leichte Neigung nach hinten beim Aufschichten eingeplant wird.

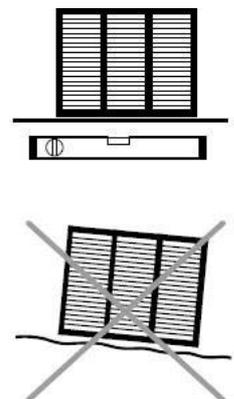
Wichtig ist auch dass an der Rückseite des Stapel ausreichend Luft gelangen kann.

Ihr neues Kaminholzregal aufbauen

Bitte beachten Sie: Neues Kaminholzregal erst abtrocknen lassen

Falls das Holz des Bausatzes von der Imprägnierung noch feucht ist, dann ist es gut, das Kaminholzregal sofort aufzustellen. Nach dem Aufbau sollte das Kaminholzregal aber erst befüllt werden, nachdem das Holz der Pfosten vollständig getrocknet ist, da sich die Pfosten in feuchtem Zustand bei starker Belastung verbiegen können.

Das Kaminholzregal sollte auf einem festen und ebenen Untergrund aufgestellt werden. Ein Gefälle kann zum Verziehen der Konstruktion führen.



GARTENPIRAT
BRINGT FREUDE IN DEN GARTEN

J. Sedlmayr GmbH
Hermann-Böcker-Str. 2 B
82140 Olching

Web: www.gartenpirat.de
Mail: info@gartenpirat.de